

# Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 23. Februar 2023



## ICOR-Geburtsklinik in Kobane hat Erdbeben komplett unbeschadet überstanden

Bei dem schweren Erdbeben in der Türkei und Syrien stürzten viele in den letzten Jahren errichtete Gebäude wie Kartenhäuser ein. *„Das war ein Totalversagen der Erdbebenvorsorge durch das türkische Erdogan- und das syrische Assad-Regime“*, so Monika Gärtner-Engel, Hauptkordinatorin der revolutionären Weltorganisation ICOR. *„Viele der über 50.000 umgekommenen Menschen hätten nicht sterben müssen,“* ist sie überzeugt.

Keinerlei Schäden gab es dagegen an der ICOR-Geburtsklinik in Kobane in Nordsyrien, obwohl auch das Gebiet vom Erdbeben betroffen war.

*„Beim Bau im Jahr 2015 durch 177 Internationale Brigadistinnen und Brigadisten zusammen mit einheimischen Bauarbeitern und der kurdischen Selbstverwaltung waren umfangreiche Maßnahmen zur Erdbebenvorsorge ergriffen worden“*, erläutert Monika Gärtner-Engel.

*„Sie entsprachen dem Standard 2+ der international genormten Gefahrenklassifizierung. Aus der benachbarten Türkei war dagegen von den Behörden zu hören gewesen, dass die niedrigere Klasse 1 ausreichen würde. Das erschien uns nicht plausibel, weil die sogenannte 'ostanatolische Störung' nur ca. 150 km entfernt ist, wo sich die arabische Kontinentalplatte unter die anatolische Platte schiebt. Genau hier liegt auch das Epizentrum der jetzigen Katastrophe. Das renommierte Stuttgarter Büro Schlaich&Partner berechnete kostenlos als solidarischen Beitrag für die Geburtsklinik die Statik und überzeugte zusätzlich für hohe Sicherheitsstandards. Es gab durchaus Diskussionen bei uns, weil das den Bau verkomplizierte, die Bauzeit verlängerte, die Kosten erhöhte. Nach eingehender Erörterung war für uns alternativlos: Sicherheit geht vor! “*

Monika Gärtner-Engel resümiert: *„Kompetene internationale Solidarität gemeinsam mit dem länderübergreifenden Sachverstand hat hier eindrücklich die Überlegenheit gegen profitorientierte Bau- und reaktionäre Machtpolitik unter Beweis gestellt.“*

Detaillierte Informationen zum erdbebensichereren Bau der Geburtsklinik in Kobane [hier](#)

**„Den Sieg sichern!“** - Ein Film über den Bau der Geburtsklinik, bei dem auch ökologischen Aspekten ein großer Stellenwert zukam.

Spenden

Für Opfer Erdbebenkatastrophe an [Solidarität International](#)

IBAN DE86 5019 0000 6100 8005 84

BIC FFVBDEFF Frankfurter Volksbank

Stichwort: „Erdbeben Türkei/Syrien/Kurdistan“

Gerne vermitteln wir kompetente Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner

**MLPD**  
**Member of ICOR**  
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c  
45899 Gelsenkirchen

TELEFON  
+49(0)209 95194-0

TELEFAX  
+49(0)209 9519460

E-MAIL  
info@mlpd.de

WEB  
www.mlpd.de

Pressesprecher  
Peter Weispfenning